

Graf-Spee-Schule in Bredeney

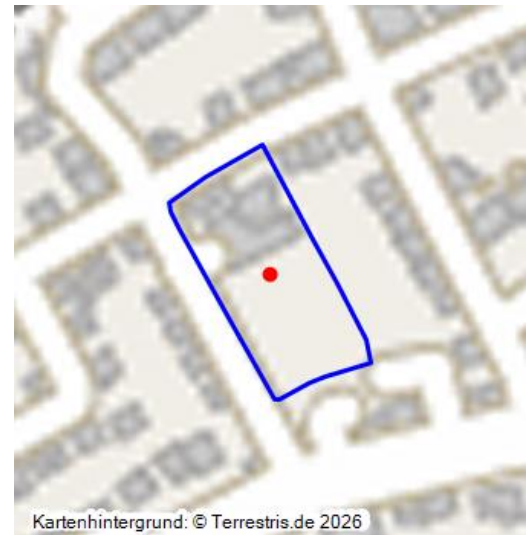
Schlagwörter: [Schulgebäude](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das zweigeschossige, verputzte Schulgebäude mit Walmdach auf L-förmigen Grundriss wurde um 1910 gebaut. Die Eingangsachse ist durch einen flachen, von einem Segmentbogen überhöhten Risalit betont, die Treppenhausfenster liegen geschossübergreifend. Der Eingang hat flankierende Pilaster, Gebälkstück und reich verziertes Oberlicht. Die Fenster im Erdgeschoss sind korbbogig, dreibahnig, im Obergeschoss hochrechteckig. Die Außenflächen werden durch Putznutungen, Lisenen und ein Mäanderfries gestaltet. An der Rückseite befinden sich niedere Anbauten.

Das Objekt Graf-Spee-Schule in Bredeney ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-ADR 19320, Denkmalliste Essen, laufende Nr. 576).

(Karl-Heinz Buchholz, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2013)

Graf-Spee-Schule in Bredeney

Schlagwörter: [Schulgebäude](#)

Straße / Hausnummer: Kirchmannstraße 23

Ort: 45133 Essen - Bredeney

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1910

Koordinate WGS84: 51° 25 1,46 N; 7° 00 14,08 O / 51,41707°N; 7,00391°O

Koordinate UTM: 32.361.200,95 m; 5.698.097,03 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.569.880,88 m; 5.698.525,15 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Karl-Heinz Buchholz (2013), „Graf-Spee-Schule in Bredeney“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/P-KHB-20100428-0025> (Abgerufen: 26. März 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

